

Spiel der vergebenen Torchancen - Katastrophaler Platz

Mammutprogramm fordert Tribut

28.04.91: TSV Grünbühl – SKV Eglosheim 2:2 (1:0)

Das harte Nachholspielprogramm mit mehreren Wochentagsspielen mußte irgendwann ja ein kräftemäßiges Tribut fordern. Gegen Eglosheim gab es dann auch erstmals einige Durchhänger in Bezug auf Kondition und Konzentration. Den Eglosheimern genügten quasi 15 starke Minuten, um einen Punkt zu entführen, obwohl sie auch sonst gefällig mitspielten. Die klar besseren Torchancen hatte jedoch wieder der TSV, der zur Halbzeit 3:0 hätte führen müssen. **Wolfgang Brutschin** zeigte in der 38. Minute seinen zuvor schon mehrmals gescheiterten Kollegen im Sturm, wie man' s macht und zog gegen den herauseilenden Torhüter genau im richtigen Moment flach ins Eck ab.

Nach dem Wechsel nützte der SKV einen zwischenzeitlichen Mittagsschlaf der TSV'ler zur 2:1- Führung aus. Beim 1:1 spazierte Djurdjevic über 30 Meter Distanz aufs Tor zu, und **Seitz** blieb das Nachsehen. Beim 1:2 wurde mehrmals Doppelpaß gespielt, ehe Münster aus kurzer Entfernung eindrückte. So darf man sich nicht ausspielen lassen. **Seitz** verhinderte dann noch durch entschlossenes Herauslaufen das 1:3, bevor sich die Grün-Weißen wieder auf ihre kämpferischen Tugenden besannen. Dem Pechvogel des Tages, **Friedrich Kirchner**, der zuvor mehrmals, unter anderem am Pfosten, gescheitert war, gelang in der 66. Minute nach herrlichem Zuspiel durch **Maletycz**, der sich daraufhin auswechseln ließ, das 2:2. Flach schoß er aus 8 Metern ins lange Eck. Nun gab es einen offenen Schlagabtausch, wobei dem TSV einige hochkarätige Konterchancen geboten wurden, doch der holprige Platz und auch Unbeholfenheit im Abschluß verhinderten weitere TSV-Treffer, die insbesondere **Kutlu** und **El M'Hassani** auf dem Fuß hatten. **Hofmann** kassierte in der 85. Minute dann noch eine Zeitstrafe wegen Nachschlagens, was dann für den Rest der Spielzeit reines Verteidigen des Unentschiedens bedeutete. Nach dem Spiel ärgerte sich Trainer Klostermann, dem klar gewesen war, daß irgendwann ein körperlicher Einbruch kommen mußte, über allzu euphorische Äußerungen, die sich über den Punktverlust enttäuscht zeigten. In Großbottwar werde man eine Woche später wieder eine fittere Mannschaft sehen.

Im Vereinsheim wurde dann bei Oldie-Musik, dem verlorenen Punkt zum Trotz, lang und ausgiebig gefeiert, was sogar einige SKV'ler zum Dableiben bewog. Pressewart Walter Heger hatte seine Stereoanlage und Schallplatten bereits in weiser Voraussicht im Vereinsheim deponiert, um spontan loslegen zu können. Wir alle freuen uns jetzt schon darauf, wenn es gilt, den endgültigen Klassenerhalt zu feiern. WH

TSV:

Seitz - Lachmann - Lieb - Borucki - Hofmann – Rack - Edelmann
W.Brutschin - Maletycz - Kutlu - Kirchner

eingewechselt:

R. El M'Hassani (68.) für Maletycz;
Stolz (83.) für Kutlu

Tore:

1:0 (38:) W.Brutschin; 1:1 (47.) Djurdjevic;
1:2 (55.) Münster; 2:2 (66.) Kirchner